

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Syn. Du hast geschen alle meinē zorn. allir ge  
dancken wiß mich. Syn. O herz du hast ges  
hōrt ir laster. vñ allir betrachtig sind wiß mich  
Syn. Die lebzen der aufsteenden wider mich  
vnd ir gedancken sind wider mich den gantzen  
tag. Syn. Ir sitzung. vnd ir auffesteung  
ich bin ir lob. Thau. O herze wiß gib in de  
son. nach den werken irer hende. Thau. Gib  
in dein arbeit den schilt des herre. Thau. O  
herze du durchschest sye in de zorn. vñ zerknis  
scheist sy vnder de hymeln.

## Das. III. Capitel.

Aleph.

**T**h melcher weyß ist  
ertunkelt das gold. vñ die best farb  
ist verwandelt. die steyn d heyligkeit  
sind zerstroet in de haubt aller gassen. Beth.  
Die edeln sun syon. vñ angelegt mit dem ersten  
gold. wie sind sy geachtet in die irdischen vass.  
ein werck d hēnd des hafners. Gymel. Wan  
auch dy tyer embloste ir brust. sy sugē ir welffen  
die tochter meines volkes ist frayflich. als d  
strauf in der wüste. Deleth. Dy zung des sau  
genden zuhaftet iren gumē in de durst. dy klei  
nen hyschē d brot. vñ er was mit der ine brech.  
Hee. Die da assen wollustiglich. die verdurbē  
in de wegē. die da würdē erzogē in de saffran.  
die würdē vmbgebē mit mist. Vau. Und die  
missetat d tochter meines volcks ist mer wordē  
der sunde d sodomer. die da ist vmbkeret in ei  
nem augenblick. vñ die hēnd viengen nit an. an  
ir. Jay. Sein gehelygter sind weysser denn d  
schnee. scheyniger denn die milch. dötter denn daz  
alt hellebayn. schöner denn d saphir. Heth.  
Ir antlytz ist geschwartzet über dy kolen. vñ sy  
sind mit erkant in de strassen. die haut zuhaft  
iren baynen. sy dorret. vñ ist wordē als d holtz  
Theth. Besser was de erschlagnen mit dem  
waffen. denn de die da storbē vor hunger. Wan  
dse faulstē vñ wurden verwüstet von d unber  
haftigkeit d erde. Joth. Die hēnd der barm  
hertzigen weyber Kochte ir sun. sy sind worden  
ir speih i d traurigkeit d tochter meines volcks.  
Coph. Der herz hat erfüllt seine grinnen. er  
hat aufgegossen de zorn seiner unvirdigkeit.  
vñ der herz hat angezündt das feuer in syon.  
vnd verwüstet ir grundwestē. Lamech. Die kü  
nig der erde. vñ allinwoner des vmbkrays ges  
laubte nit. das d widersacher vñ der veyd ein  
gienge durch die tor i herusalez. Mem. Vmb

Die sund irer weyssagen. vnd vmb die missetat  
irer priester. die da vergessen d blut d gerech  
ten in irer mitte. Lun. Die blinden irren in  
de strassen. sy sind vermailiget mit de blut. vñ  
da sy nit mochtē eingeen. sy hielte ir seum. Sa  
mech. Sy schrien zu i. Ir vermayligetē weichet  
weichet. Geet ab. nicht wölt rure. sy kriegtē vñ  
sind beweget. sy sprachē vnd de leute. er zulege  
nicht füran das er wone i in. Ayn. Das ant  
litz des herre teilet sy. er zulege nit d er. sy schau  
dy antlytz d priester schambtē sich nit. noch er  
barmbten sich der alten. Phe. Loch da wir  
ware gegenwärtig. unsere augē gebrastē zu un  
ser eytesn hilf. da wir schwetē fleyflich zu  
de volck d vns nit mocht behalte. Zade. Un  
ser fußstapfen schlüpftē i de weg unsrer gassen  
unsere ende hatt sich zugenaht. Unser tag  
sind erfüllt. wan unsrer ende ist kumē. Coph.  
Unser durchchter warn schneller den die ad  
ler des hymels. sy iagetē vns auff die berg. sye  
hassetē vns heymlich in d wüste. Res. Chri  
stus der herz d geyst unsers müds ist geuangē  
in unsrem sunde zu de wir sprachen. Wir leben  
vnder deine schattē in de mēschē. Syn. Toch  
ter edom die du wonest in dem land hus. freue  
dich. vñ wird erfreret. vñ der felch kumbt zu  
dir. vñ wirst truncken vñ emblösset. Thau. O  
tochter syon dein missetat ist erfüllt. er zulege  
nit fürbas das er vbergee durch dich. O toch  
ter edom. er wirt heymsuchen dein missetat. vñ  
emblössen dein sunde.

**E**in ende haben die klage  
heremie des weyssage. vñ rahet an sei gebet

## Herre gedenck

**O**was vns begegent sey. sih an.  
vñ schare unsrer laster. Unser  
erbe ist gekeret zu den fremden. unsere herosser zu den auf  
wendigē. Wir sein wordē waissen on eine rater.  
unser müter als dyne ritwē. Wir truncken unsrer  
wasser vñ gelt. wir bestelte unsere höltzer vñ  
de werde. Wir wurde getribē mit unsrer halsh  
adn. vñ dy rne ward mit gegehe de müde. Uns  
ser veter haben gesundet. vñ sind nicht. vnd wir  
haben getragē ir missetat. Wir gabē dy hand  
egipto. vnd de assiriern. das wir wurden gesatt  
mit de brot. dy knecht habē unsrer geherschet. er  
waz nit. d vns erlöset vō irer hād. wir trugē vns  
d brot in unsren hēnde vō de antlytz des waf